

Kiki Gebauer und Werner Assenmacher
konkrete positionen

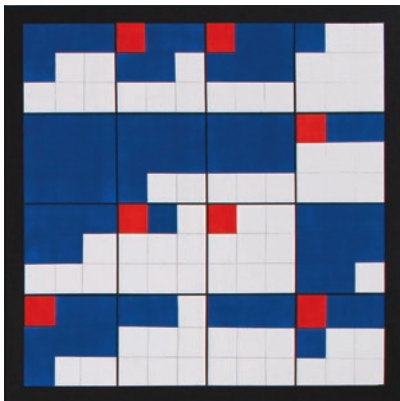
im Kapitelsaal



kunst
soll
stören

galerie
auf _____
zeit _____





Einladung zur Vernissage am 13. September 2019, 18.30 Uhr

Begrüßung: Stadträtin Birgit zum Winkel

Einführung: Galerist Gunter Haedke

Musikalischer Rahmen: Roswitha Royen, Geige

Werner Assenmacher und Kiki Gebauer sind exemplarische Vertreter der Konkreten Kunst. Sie zeigen im Kapitelsaal Arbeiten der letzten Jahre sowie Arbeiten, die für diese Ausstellung entstanden sind.

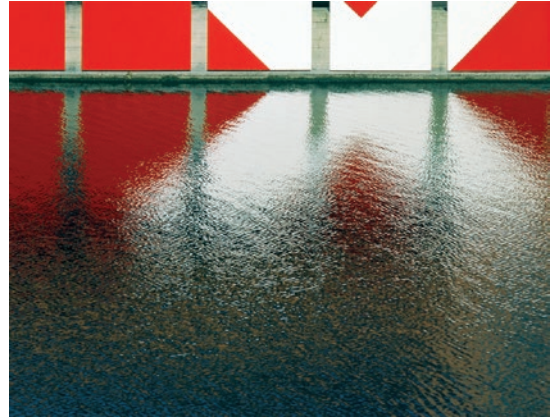
Der Begriff Konkrete Kunst wurde 1924 von Theo van Doesburg eingeführt. »Das Kunstwerk muß im Geist vollständig konzipiert und gestaltet sein, bevor es ausgeführt wird.«

Werner Assenmacher
geboren in Bad Hersfeld
lebt und arbeitet in Bamberg
Ausstellungen u.a. in Bayreuth, Erfurt,
Heidelberg, Warschau, Wien, Hünfeld,
Wiesbaden, Berlin, Bad Hersfeld

Konkrete oder Konstruktive Kunst ist im eigentlichen Sinne nicht »abstrakt«, da sie nichts in der materiellen Realität Vorhandenes abstrahiert, sondern im Gegenteil Geistiges materialisiert. Typisch für Künstler der konkreten Richtung ist, dass ihre Werke in der Regel vor ihrer Realisierung zunächst im Kopf entstehen. Im Extremfall werden deren Entstehungsprinzipien so stringent im Kopf vorformuliert, dass sie sich fast wie mathematische Formeln darstellen lassen.

Kiki Gebauer
geboren in Hamburg
lebt und arbeitet in Berlin
Ausstellungen u.a. in Bremen, Potsdam,
Helsinki, London, Leipzig, Nürnberg,
Berlin, Chicago

konkrete positionen



Arbeiten von Werner Assenmacher und Kiki Gebauer im Kapitelsaal

14. September 2019 – 8. November 2019

Im Stift 6, 36251 Bad Hersfeld

Dienstag bis Samstag 10 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr

Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr

www.die-galerie-auf-zeit.de
haedke@die-galerie-auf-zeit.de